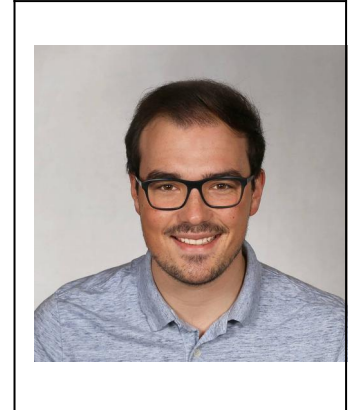


Kandidatur für einen Listenplatz der Partei DIE LINKE. Thüringen zur Wahl des 7. Thüringer Landtages

Vorname, Name	Steffen Thormann
Direktkandidatur	Wahlkreis 8 (Unstrut-Hainich I)
Kontaktmöglichkeit	thormann.steffen@t-online.de
Persönliche Homepage	noch nicht
Facebook	Name: Steffen Thormann – DIE LINKE
Instagram	Name: steffenthor
Snapchat	Name: thormann.steffe



Ich erkläre mich einverstanden mit der Veröffentlichung meiner Angaben.

Bildungsabschluss/ Beruflicher Werdegang

- Abitur am Evangelischen Gymnasium Mühlhausen (2012)
- Bachelor in Politikwissenschaft an der Friedrich-Schiller-Universität Jena 2018 erworben, momentan im Masterstudium ebenfalls in Jena
- verschiedene studentische Arbeitsverhältnisse in unterschiedlichen Bereichen. Momentan bei „DIE THÜRINGENGESTALTER Kommunalpolitisches Forum Thüringen e.V.“ in Erfurt beschäftigt.

Politisches Engagement

- Seit 2010 Mitglied bei der Partei DIE LINKE (damals mit 16 Jahren geworden)
- Zwischen 2011 und 2012 Mitglied einer Gruppe die ein Jugendparlament in Mühlhausen etablieren wollte
- 2014 in den Mühlhäuser Stadtrat gewählt worden
- Seit 2016 Mitglied des Kreisvorstandes von DIE LINKE Kreisverband Unstrut-Hainich

**Warum kandidierst Du auf der Landesliste der Partei DIE LINKE. für den 7. Thüringer Landtag?
(Bitte maximal 2000 Zeichen Fließtext)**

Mein Ziel ist, dass Bodo Ramelow auch weitere fünf Jahre Ministerpräsident unseres Bundeslandes bleibt. Unsere Partei hat gezeigt, dass sie regieren kann und hat das Land in verschiedensten Bereichen sozialer gemacht. Doch es ist noch viel zu tun.

Doch nun zu mir. Welche Themen sind mir wichtig? Es sind viele Themen die mich bewegen und an denen ich etwas ändern will. Ich bin ein absoluter Gerechtigkeitsmensch. Das bedeutet, dass ich gegen jede Art von Ausgrenzung, wie Rassismus, Antisemitismus und Sexismus bin. Ich stehe klar gegen jedes Gedankengut was bewusst gegen eine Gruppe von Menschen gerichtet ist und sie aufgrund von Vorurteilen oder äußeren Merkmalen diskriminiert. Im 21. Jahrhundert sollten wir das hinter uns gelassen haben.

Auch soziale Gerechtigkeit liegt mir sehr am Herzen. Der Reichtum in unserem Land muss gerechter verteilt werden, damit nicht nur die Oberschicht an der geleisteten Arbeit verdient. Ich sehe den Staat als den entscheidenden Akteur etwas an dieser Lage zu ändern.

Junge Menschen gehören nicht nur in die Parlamente, sondern sie müssen auch noch stärker an den politischen Entscheidungen direkt beteiligt werden. Damit meine ich nicht, dass sie gefragt werden, sondern, dass sie selbst gestalten können. Junge Menschen sind die Zukunft unseres Landes. Durch ein direktes Einbeziehen und die Beteiligung von jungen Menschen können die Entscheidungen über sie erst erfolgreich werden. Diese Überlegung gilt für alle Bereiche in denen direkte Beteiligung möglich ist.

Als sportbegeisterter Mensch sind für mich die Themen rund um die Sportpolitik sehr wichtig. Der Sport ist ein wichtiges Element für den Zusammenhalt der Gesellschaft und schafft es Menschen aus den verschiedensten Bereichen miteinander zu verbinden. Jeder Sportverein, vom großen Fußballverein bis zum kleinen Schachverein, leisten eine wichtige Arbeit und übernehmen wichtige gesellschaftliche Aufgaben. Deshalb sollte ihnen noch stärker unter die Arme gegriffen werden, damit die Sportlandschaft in unserem Bundesland weiter blühen kann.

.....

Datum, Unterschrift